

## Protokoll Nr. Y/048/2022

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag,  
den 12.09.2022, Haus des Gastes, Am Kurpark 12, 49214 Bad Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:05 Uhr bis 20:25 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 20:30 Uhr bis 21:20 Uhr

### ► Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Matthias Beckwermert

#### Mitglieder

Herr Martin Diekamp

Frau Silke Gelöz

(ab TOP 3)

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Frau Onat Temme

Herr Armin Trojahn

Herr Andreas Wernemann

#### von der Verwaltung

Herr Matthias Gruben

Herr Dirk Rauschkolb

#### Gäste

Herr Michael Janböke

(zu TOP 9)

Andreas Weber

(zu TOP 9)

Firma Bastian Wellendorf

(zu TOP 9)

#### beigeordnet

Frau Rosemarie Gätje

#### Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

### ► Abwesend:

### ► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/026/2022 vom 16.05.2022  
-öffentlicher Teil-
- 3 Sachstandsbericht Kur und Touristik

- 4 Sachstandsbericht Energiekrise - Energieeinsparmaßnahmen
- 5 Verwaltungsbericht
- 5.1 Arbeitskreis Verschickungskinder
- 5.2 Sanierung von Bestandsgebäuden
- 5.3 Maßnahme Kurhaus
- 5.4 Maßnahme Kahnteich
- 5.5 Maßnahme unterirdisches Wasserrad des Fördervereins Gradierwerke
- 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 6.1 Projekt Photovoltaikanlage für Kläranlage

► **Ergebnis der Sitzung:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der Ausschussvorsitzende Herr Beckwermert eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Mobilität und Klimaschutz um 19:00 Uhr im Saal des Haus des Gastes in Bad Rothenfelde.

Er stellt fest, dass acht Mitglieder anwesend sind. Der Fachausschuss ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Fachausschusses ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Fachausschuss wurde durch schriftliche Einladung vom 01.09.2022 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 01.09.2022 durch Aushang im Bekanntmachungskasten, Frankfurter Straße 3 und im Internet unter [www.badrothenfelde.de](http://www.badrothenfelde.de) bekannt gemacht.

Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

**zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/026/2022 vom 16.05.2022 -öffentlicher Teil-**

**zu 3 Sachstandsbericht Kur und Touristik**

Frau Leclercq-Fröbel berichtet über die Aktivitäten der Kur und Touristik GmbH. Der Bericht ist in Dateiform dieser Niederschrift beigelegt und kann im RIS abgerufen werden.

Ratsfrau Temme fragt, wann der Herbstmarkt stattfinden würde. Frau Leclercq-Fröbel führt aus, dass dieser für das letzte Wochenende im September eingeplant gewesen ist. Da allerdings die Aussteller über Personalmangel klagen, hat sich die Kur und Touristik GmbH dazu entschieden, den Herbstmarkt nicht durchzuführen. Der Vorsitzende erkundigt sich nach den Belegungszahlen im Vorjahresvergleich. Frau Leclercq-Fröbel führt aus, dass dies noch nicht genau ersichtlich ist, es deutet aber vieles darauf hin, dass die Belegung der Ferienwohnungen rückläufig ist. Das Campotel ist aktuell mit Niederländern ausgebucht.

Ratsfrau Temme weist darauf hin, dass eigentlich kein E-Bike Verleih mehr stattfinden soll, im aktuellen Flyer dieser aber noch beworben wird. Frau Leclercq-Fröbel bestätigt, dass der E-Bike Verleih nicht fortgeführt wird, da es schwere Unfälle mit den ausgeliehenen Fahrrädern gegeben hat und auch Fahrräder defekt zurückgegeben worden sind. Die neue Version der Flyer wird dies berücksichtigen.

#### **zu 4 Sachstandsbericht Energiekrise - Energieeinsparmaßnahmen**

Herr Gruben erläutert die von der Verwaltung ausgearbeiteten Energieeinsparmaßnahmen. Die entsprechende Liste ist im RIS abrufbar. Darüber hinaus gehende Maßnahmen, wie die Abschaltung weiterer Beleuchtung oder eine zeitliche Begrenzung, sind denkbar. Auch ein Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung wäre möglich.

Der Vorsitzende Herr Beckwermert weist auf die Vorbildfunktion der Gemeinde hin. Weiter geht er auf den CDU Antrag ein, der die umfassende Ermittlung der Verbräuche beinhaltet. Der Antrag wird bereits verwaltungsseitig abgearbeitet.

Frau Temme bittet darum Unterlagen zu Tagesordnungspunkten rechtzeitig, im Vorfeld zur Verfügung zu stellen. Herr Gruben sagt dies zu.

Bürgermeister Rehkämper ergänzt, dass auch das Freibad früher als geplant die Saison beendet hat. Weiter könnte die Straßenbeleuchtung zwischen 1 Uhr und 5 Uhr abgeschaltet werden. Ratsherr Wernemann gibt der Verwaltung freie Hand, gerne könne beim Komfort nicht aber bei der Sicherheit gespart werden, was er am Beispiel des Gradierwerkes erläutert. Auch könne man nach Rücksprache mit den Vereinen die Temperatur in der Sporthalle absenken.

Bürgermeister Rehkämper greift dies auf und stellt dar, dass beispielsweise beim neuen Gradierwerk die Promenadenbeleuchtung zwischen 18 und 21 Uhr eingeschaltet bleibt.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU Fraktion Herr Trojahn dankt Herrn Gruben für die Ausarbeitung und stellt klar, dass es sich nicht mehr um eine Spaßveranstaltung handelt und Zeichen gesetzt werden müssen. Es muss ein Weg zwischen Seele und Sicherheit gefunden werden. Bad Rothenfelde habe eine Seele, die es dabei zu bewahren gilt.

Bürgermeister Rehkämper spricht die Beschaffung von Weihnachtsbäumen an. Er stellt sich einen geschmückten Ort mit reduzierten Weihnachtsbäumen und reduzierter Beleuchtung vor, der trotzdem Weihnachtsstimmung verbreiten wird.

Frau Temme regt im Nachgang eine Evaluierung der Maßnahmen an, was Herr Rehkämper unterstreicht.

Herr Meyer zu Theenhausen hält eine energetische Gebäudesanierung mittel- und langfristig für wichtig.  
Das beratende Mitglied Frau Gätje meint ebenfalls, dass es gut wäre später schwarz auf weiß zu sehen, was die Maßnahmen bewirkt haben.  
Sodann empfiehlt der Ausschuss, entsprechend zu verfahren.

## **zu 5      **Verwaltungsbericht****

### **zu 5.1      **Arbeitskreis Verschickungskinder****

Herr Rauschkolb informiert über den Arbeitskreis Verschickungskinder, indem er eine Information von Herrn Lange-Mensing vorträgt, die im RIS zu diesem Tagesordnungspunkt abrufbar ist. Auf die Frage von Frau Temme, ob es ein Zeitfenster gibt, wann die Ergebnisse des Arbeitskreises präsentiert werden, antwortet der Vorsitzende, dass es ein solches nicht gebe.

### **zu 5.2      **Sanierung von Bestandsgebäuden****

Herr Gruben weist auf eine nach Klimaschutzgesichtspunkten erstellte Liste zur Sanierung von Bestandsgebäuden hin, die auf der Internetpräsentation der Gemeinde Bad Rothenfelde abrufbar ist.

### **zu 5.3      **Maßnahme Kurhaus****

Bürgermeister Rehkämper teilt mit, dass am 27.09.2022 um 18:00 Uhr in der Grundschule ein Workshop hinsichtlich der „Machbarkeitsstudie Kurhaus“ stattfindet. Sodann geht er auf Details zum geplanten Abriss des Kurhauses ein. Anschließend hinterfragt das beratende Mitglied Frau Gätje die Veranschlagung der Maßnahme im Haushalt. Herr Rehkämper stellt dies detailliert dar und geht auf Unwägbarkeiten bei der Ermittlung der tatsächlichen Kostenhöhe ein. Ein Zuweisungsbetrag ist aktuell im Kreishaushalt nicht vorhanden. Im Hinblick auf die vergleichbare Abwicklung und Bezuschussung einer Maßnahme in Bad Iburg, hält er eine Zuweisung an die Gemeinde Bad Rothenfelde für gerechtfertigt. Abschließend erklärt Herr Rehkämper, dass die Finanzierung gesichert ist.

### **zu 5.4      **Maßnahme Kahnteich****

Bürgermeister Rehkämper berichtet über die Angelegenheit. Vorgesehen ist, mit der Maßnahme am 26.09.2022 zu beginnen. Neben der Entschlammung des Kahn- teiches wird es auch um die Attraktivitätssteigerung gehen, zumal die Angelegenheit im Programm „Perspektive Innenstadt“ angemeldet worden ist.

**zu 5.5      Maßnahme unterirdisches Wasserrad des Fördervereins Gradierwerke**

Bürgermeister Rehkämper teilt mit, dass inzwischen die Objektplanung vorliegt. Es wird mit Kosten von ungefähr 700.000 € gerechnet. Der Zuschuss kann maximal 75%, höchstens 500.000 € betragen. Daneben wurden weitere Zuschussmittel ein- geworben.

**zu 6            Behandlung von Anfragen und Anregungen**

**zu 6.1        Projekt Photovoltaikanlage für Kläranlage**

Herr Wernemann erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit. Herr Gruben führt aus, dass es derzeit noch an der Statik fehlt. Freiflächen werden nicht mehr herangezogen, sondern man beschränkt sich auf Gebäudeflächen, die es noch end- gültig zu berechnen gilt.

gez. Matthias  
Beckwermert  
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper  
  
Bürgermeister

gez.  
  
Protokollführer/in